

15.5.2023

## Oliver und Werner siegen in den Nachwuchsklassen des ADAC MX Masters in Mölln

- **Oriol Oliver setzt sich im ADAC MX Youngster Cup durch**
- **Maximilian Werner siegt im ADAC MX Junior Cup 125**
- **Cato Nickel und Janis Martins Reisulis behalten die Tabellenführungen**

Mölln. Die Nachwuchsklassen des ADAC MX Masters begeisterten bei bestem Wetter die zahlreichen Fans in Mölln. Im ADAC MX Youngster Cup setzte sich Oriol Oliver (E/WZ-Racing) mit zwei Laufsiegen durch. Die Wertung des ADAC MX Junior Cup 125 gewann Maximilian Werner (D/Fantic Factory Team Maddii), nachdem Janis Martins Reisulis (LAT/Hamstra MX Team) im zweiten Wertungslauf eine Strafe erhielt. Die Tabellenführungen bleiben weiterhin bei Cato Nickel (D/ WZ-Racing) im ADAC MX Youngster Cup und Reisulis im ADAC MX Junior Cup 125.

### ADAC MX Youngster Cup: Oriol knapp am Punktemaximum vorbei

Die drei Rennen des ADAC MX Youngster Cup beim MSC Mölln begeisterten mit engen Positionskämpfen an der Spitze. Oriol Oliver setzte sich mit zwei Laufsiegen und einem zweiten Platz am Ende knapp gegen seinen Teamkollegen Mike Gwerder (CH/WZ-Racing) durch, der das zweite Rennen gewinnen konnte und ebenfalls alle Läufe auf dem Podest beendete. Die beiden großgewachsenen Piloten Edvards Bidzans (LVA/Sixty Seven) und Cato Nickel (D/WZ-Racing) waren von ihrem Tempo ebenbürtig und beendeten die Veranstaltung punktgleich hinter den Spitzenreitern. Aufgrund mit Rang drei eines besseren Ergebnisses im letzten Lauf wurde Bidzans als Gesamt-Dritter vor Nickel gewertet. Einen Durchmarsch von Oliver verhinderte lediglich ein Stein, der die Hinterbremse an der KTM des Spaniers im zweiten Lauf für zwei Runden außer Gefecht setzte. Nachdem die Bremse wieder funktionierte, fuhr er sich bis zum Rennende an das Hinterrad Gwerders heran, fand aber keinen Weg mehr am Schweizer vorbei.

Pole-Setter Nickel musste sich nach Platz zwei beim Auftaktrennen am Sonntag nach den Starts zunächst nach vorne arbeiten. Dabei kollidierte er im letzten Rennen mit einem Konkurrenten, wodurch Nickel selbst zu Boden ging. Somit musste er sich im zweiten und dritten Lauf mit dem vierten Platz hinter Bidzans begnügen. In der Gesamtwertung rundete Nico Greutmann (CH/KTM SB Racing) hinter Oliver, Gwerder, Bidzans und Nickel die Top-Fünf ab. In der Meisterschaft konnte Nickel die Tabellenspitze behaupten.

„Meine guten Starts haben mir an diesem Wochenende geholfen. Ich konnte immer schnell die Führung übernehmen und hatte nur im zweiten Lauf das Problem mit dem Stein in der Bremse. Deshalb wollte ich das letzte Rennen unbedingt gewinnen. Die Strecke war anspruchsvoll und eine gute Vorbereitung für die nächsten WM-Rennen“, war Oliver sehr zufrieden.

„Der Vorsprung in der Tabelle hat sich nun zwar etwas verkürzt, aber noch habe ich das Red Plate inne. Mit meinem Fahren bin ich zufrieden und freue mich auf das nächste Rennen in Dänemark“, zog Tabellenführer Nickel Fazit.

## **ADAC MX Junior Cup 125: Werner profitiert von Reisulis' Strafe**

Aus den zwei Wertungsläufen des ADAC MX Junior Cup 125 ging Maximilian Werner als strahlender Gesamtsieger hervor, profitierte dabei jedoch von einer Strafe, die Janis Martins Reisulis für die Nichtbeachtung einer Flagge erhielt. Der amtierende ADAC MX Junior Cup 125-Champion Reisulis überquerte in beiden Läufen die Ziellinie als Erster. Im ersten Lauf gewann er den Red Bull Holeshot, wurde in der ersten Runde von Werner überholt, setzte sich jedoch im zweiten Umlauf zurück an die Spitze und fuhr einen ungefährdeten Sieg ein. Werner wurde bei Rennmitte von Kasimir Hindersson (FIN/Motovation Motorsports) auf den dritten Rang verdrängt. In der letzten Runde lockerte sich das Heck am Motorrad Werners, wodurch er noch auf den fünften Rang hinter Mads Fredsøe (DK/STC Sturm Racing) und Gyan Doensen (NL/WZ-Racing) zurückfiel.

Im zweiten Lauf gewann Werner den Red Bull Holeshot vor Vitezslav Marek (CZ/Cermen KTM Racing Team) und Fredsøe, während Reisulis nur auf der fünften Position aus der Startrunde kam. In der vierten Runde hatte Reisulis sich in Führung gefahren, im Rennverlauf aber eine „Medical Flag“ nicht beachtet, wodurch er um zehn Plätze nach hinten versetzt wurde. Damit wurde Werner als Laufsieger vor Maximilian Ernecker (A/AMX Racing), Marek, Fredsøe und Nicolai Skovbjerg (DK/Yamaha Scandinavia/wozniak racing) gewertet. Werner gewann damit auch Gesamtwertung in Mölln vor Fredsøe, Reisulis, Ernecker und Marek. Reisulis behält weiterhin die Tabellenführung.

„Im ersten Lauf hatte ich Pech, als das Heck zum Rennende anfang zu wackeln und ich in der letzten Runde dadurch noch Plätze verlor. Im zweiten Lauf lief es dann noch besser, aber am liebsten hätte ich auf der Strecke gewonnen. Dennoch bin ich glücklich über den Gesamtsieg“, strahlte Werner.

„Ich weiß nicht, was ich sagen soll, denn ich habe keine Flagge wahrgenommen. Aber ich werde mir die Situation anschauen und es kann sein, dass ich einen Fehler gemacht habe. Im ersten Lauf habe ich meinen ersten Holeshot seit sehr langer Zeit geholt und konnte mir einen guten Vorsprung herausfahren. Auch im zweiten Rennen war es anfangs ein guter Kampf“, sagte der enttäuschte Reisulis.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter [adac.de/mx-masters](https://adac.de/mx-masters) zu finden.

## **Pressekontakt**

### **ADAC MX Masters**

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail [adacmxmasters@atze.tv](mailto:adacmxmasters@atze.tv)

### **ADAC e.V.**

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/mx-masters](https://adac.de/mx-masters)

[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)